

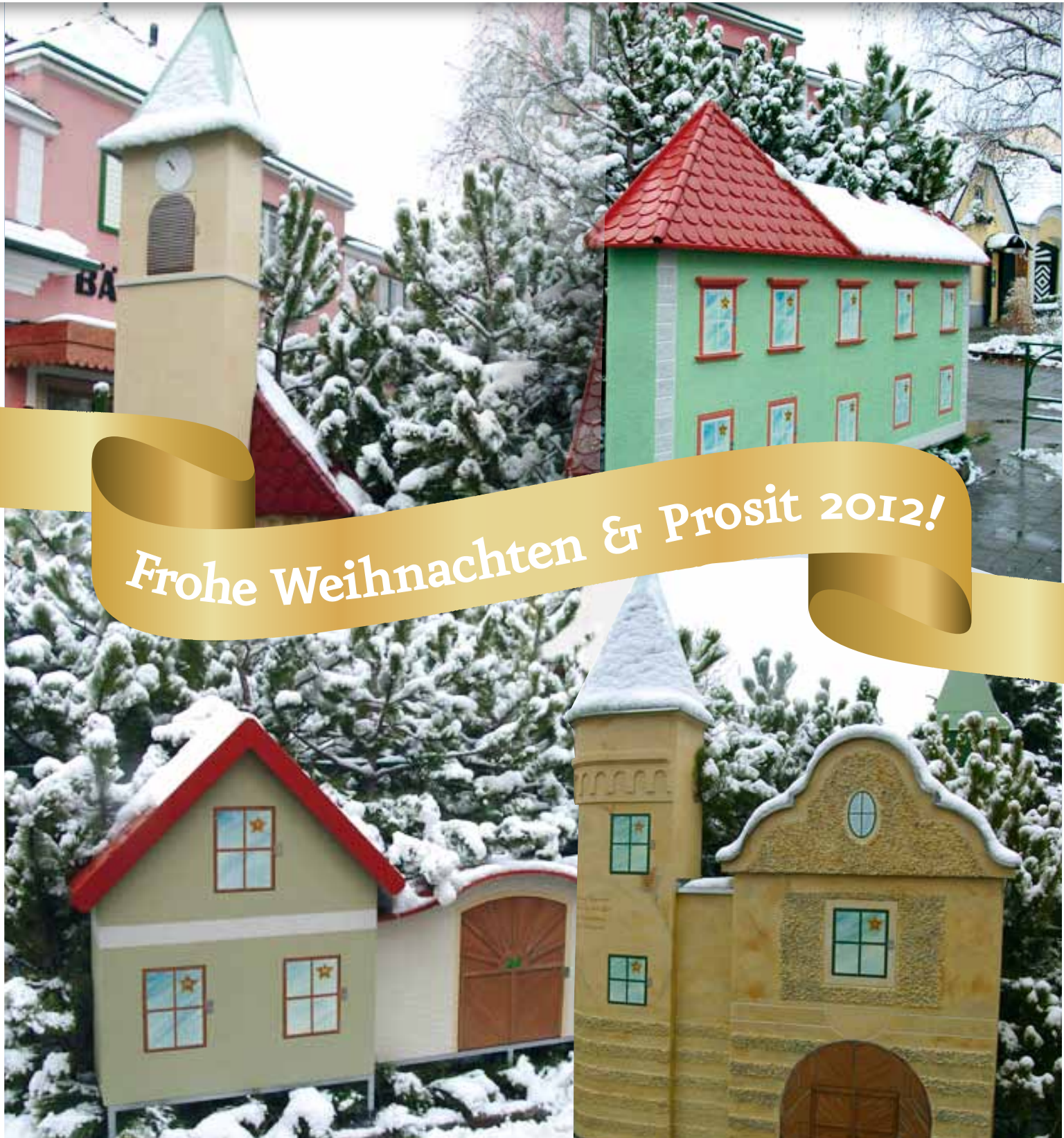


Gemeinde NACHRICHTEN

MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN

DEZEMBER
2011

Frohe Weihnachten & Prosit 2012!





Liebe Gemeindebürgerinnen, Liebe Gemeindebürger!

Mit dieser Ausgabe unserer Gemeindenachrichten möchten wir Sie wieder über aktuelle Neuigkeiten in unserer Gemeinde informieren. Gleichzeitig erhalten Sie wie gewohnt eine Rolle Säcke für Plastikmüll sowie den Jahreskalender 2012 (Falls die Jahreskalender nicht rechtzeitig von der Druckerei eintreffen, werden sie Anfang Jänner 2012 nachgereicht.)

Bücherei-Team erweitert

Seit Jänner 2010 wird die Bücherei im Gemeindeamt von Frau Christine Zimmermann und Brigitte Rieger ehrenamtlich und mit viel Engagement geführt. Wir freuen uns, Ihnen als weitere Unterstützung ab sofort auch Frau Mag. Karin Sticker vorstellen zu können. Die Bücherei ist jeweils Donnerstag von 15 Uhr bis 18 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet, Tel. 02639/2213-18 bzw. fischau-brunn@bibliotheken.at

Verschönerungsverein immer für eine Überraschung gut

Der Verschönerungsverein Bad Fischau-

Brunn wurde bereits im Jahr 1888 gegründet und hat sich der Pflege der Wanderwege und ihrer Themen am Blumberg sowie der Organisation diverser Aktivitäten im Ort als Aufgabe verschrieben.

Der Adventkalender und der Punschstand am Hauptplatz gehören in der Adventzeit bereits zum unverzichtbaren Bestandteil des Ortsbildes. Heuer hat sich das Team um Obmann Hannes Gratzler wieder etwas Neues einfallen lassen und den Kaiserstein beleuchtet. In unzähligen Arbeitsstunden wurde ein leuchtendes Metallgerüst mit mehr als 450 Schrauben und Nieten sowie 44 m Leuchtschlangen für den Kaiserstein

gefertigt. Noch bis zum 6. Jänner 2012 erstrahlt der Kaiserstein bei Dunkelheit.

Hubertuskapelle saniert

Die Jagdgesellschaften von Brunn und Bad Fischau haben mit viel Engagement, Eigenleistungen und Unterstützung der Gemeinde die Hubertuskapelle – gelegen am Weg zum Karlstein – saniert und zu einem Schmuckkästchen gestaltet. Im Rahmen der traditionellen Hubertusmesse konnten sich zahlreiche Gäste vom gelungenen Werk überzeugen.

Ein Dankeschön an alle Freiwilligen

Im Rahmen des Europäischen Jahres der

Freiwilligen organisierte die Gemeinde einen besonderen Abend für alle ehrenamtlich Tätigen aus Bad Fischau-Brunn. Am Abend des Leopoldi-Feiertages gastierte das Team des Wiener Metropols unter der Leitung von Peter Hofbauer im Saal des Gasthofes Fromwald und begeisterte alle Anwesenden mit Hits des Austropops.

Raiffeisen unterstützt die Tagesstätte

Mit einem besonderen Weihnachtsgeschenk stellte sich Dir. Mag. Reinhold Soderler von der Raiffeisenregionalkbank Wiener Neustadt bei der Obfrau des Vereines Lebensraum Tagesstätte ein. Nach einer ausführlichen Besichtigung der Tagesstätte und einer Information über das geplante Wohnheim wurde die finanzielle Unterstützung für weitere zwei Jahre zugesagt.

24. Dezember in Bad Fischau-Brunn

Vor den Feiertagen möchten wir uns im Namen des Gemeinderates, der Gemeindebediensteten und auch persönlich bei allen Gemeindebürgern, Gewerbetreibenden, Vereinen und Institutionen für die angenehme Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken und Sie zu den Veranstaltungen am 24. Dezember einladen: Der Verschönerungsverein veranstaltet einen Spaziergang für Kinder durch den Ort, Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Hauptplatz.

Die Marktmusikkapelle spielt vor der Kindermette ab 16:00 Uhr Weihnachtslieder vor der Kirche, nach der Christmette findet das traditionelle Turmblasen statt.

Abschließend wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches Neues Jahr.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch mit Ihnen am 1. Jänner im Thermalbad mit einem PROSIT auf das Jahr 2012 anstoßen dürften!

Reinhard Knobloch
Bürgermeister

Klemens Sederl
Vizebürgermeister



Budget 2012

SOLIDE ZAHLEN IN SCHWIERIGEN ZEITEN

ORDENTLICHER HAUSHALT:

Im ordentlichen Haushalt 2012 sind Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 5.156.700,- vorgesehen. Die steigenden Ausgaben für Soziales und Gesundheit belasten weiterhin unser Budget und engen unsere finanziellen Möglichkeiten stark ein. Erfreulicherweise bleiben die Einnahmen aus der Kommunalsteuer der Betriebe in unserem Gemeindegebiet konstant, sodass trotzdem ein ausgeglichenes Ergebnis mit einem Überschuss von € 46.000,- ausgewiesen werden kann.

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Im Außerordentlichen Haushalt 2012 werden folgende Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von € 932.000,- geplant (siehe Tabelle rechts). Die Bedeckung der außerordentlichen Vorhaben erfolgt durch Zuführung aus dem Ordentlichen Haushalt, Zuschüsse von Bund und Land, Rücklagenentnahmen und Darlehensaufnahmen.

SCHULDENSTAND

Nachdem es in den letzten Jahren vor allem durch den Neubau des viergruppigen Kindergartens zu einer deutlichen Erhöhung der Bankverbindlichkeiten kam, wird 2012 wie bereits 2011 ein Jahr der finanziellen Konsolidierung. Der Schuldenstand wird sich geringfügig auf € 5.286.000,- erhöhen.

RÜCKLAGENSTAND

Der Stand an Rücklagen bleibt 2012 nahezu unverändert und wird zum Jahresende € 123.900,- betragen.

VORHABEN 2012



Fortsetzung des Straßen- und Wegebauprogrammes im Gemeindegebiet	142.000,-
Thermische Sanierung der Volksschule mit Fenstertausch, Vollwärmeschutz und Heizungsregelung	110.000,-
Sanierungs- und Reparaturarbeiten im Thermalbad: Sandstrahlen, Tischler- und Malerarbeiten	40.000,-
Neugestaltung des Ortsprospektes	20.000,-
Sanierung und Umbau der alten Volksschule für die Erweiterung der Musikschule und Proberäume für die Marktmusikkapelle	220.000,-
Verbesserung des Wasserleitungsnetzes und komplette Erneuerung der Steuerungsanlage für die Trinkwasserversorgung	400.000,-



Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2011

AUFGABENWECHSEL IN DER SPÖ

In der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2011 kam es auf Vorschlag der SPÖ-Fraktion zu einer Änderung im Gemeindevorstand und in den Ausschüssen:

GREMIUM	BISHER	NEU
Gemeindevorstand	Norbert Moser	Peter Pasaurek
Prüfungsausschuss	Peter Pasaurek	Norbert Moser
Bürgerservice und neue Medien	Norbert Moser	Peter Pasaurek

Vzbgm. Klemens Sederl mit seinem alten und neuen Kollegen im Gemeindevorstand, Norbert Moser und Peter Pasaurek



Am Foto v.l.n.r.: NÖSTA-Geschäftsführer Mag. Robert Rintersbacher, Bezirkspolizeikommandant Gerhard Reitzl, Lebensraum Bad Fischau-Brunn Obfrau-Stv. Petra Griesmayer, KO LAbg. Mag. Klaus Schneeberger, LR Mag. Barbara Schwarz, Bgm. Reinhard Knobloch

Mehr Lebensqualität für alle Generationen

SPATENSTICH FÜR BETREUTES WOHNEN IN BAD FISCHAU-BRUNN ERFOLGT

Am 9. November erfolgte in Bad Fischau-Brunn der Baustart für das „Betreute Wohnen“. In Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat Soziallandesrätin Mag. Barbara Schwarz gemeinsam mit VPNÖ-Klubobmann LAbg. Mag. Klaus Schneeberger und Bürgermeister Reinhard Knobloch den Spatenstich vorgenommen.

Bürgermeister Reinhard Knobloch bedankte sich beim Land Niederösterreich für die Förderung des Projekts und beim Sozialausschuss für die intensiven Vorarbeiten. Bad Fischau-Brunn bekomme durch dieses Projekt noch mehr Lebensqualität für alle Generationen, betonte der Bürgermeister.

„Jeder Mensch ist etwas Besonderes und wir in Niederösterreich unterstützen Projekte, die ein eigenständiges und selbstständiges Leben fördern, wie die Tagesstätte vom Verein „Lebensraum“. Den Seniorinnen und Senioren machen wir im ‚Betreuten Wohnen‘ das

Leben einfacher und schauen, dass sie hier viele schöne Stunden haben“, so Schneeberger. „Ich gratuliere Bürgermeister Knobloch und der Gemeinde zu diesem Haus der Begegnung. Als zuständige Referentin für die Kindergärten wünsche ich mir auch eine intensive Beziehung mit den Kindern vom Kindergarten gegenüber. Damit kann gegenseitige Wertschätzung und das Verständnis für den anderen gelebt werden“, so Schwarz.

Das Gesamtprojekt umfasst neben dem „Betreuten Wohnen“ für Senioren auch 12 Wohneinheiten für Klienten der Tagesstätte „Lebensraum“, die Gemeindebibliothek

und die neue Polizeiinspektion. Die Gesamtplanung wurde von Bmst. Ing. Michael Ebner durchgeführt, Errichter ist die Wohnbaugenossenschaft NÖSTA. Die Baukosten belaufen sich auf rund 3,8 Mio. Euro. Die Fertig-

stellung ist für das Frühjahr 2013 geplant.

Der Sozialausschuss befasst sich derzeit intensiv mit der Erarbeitung eines Zusatzangebotes durch die Marktgemeinde, welches im Umfang von 50 bis 60 Wochenstunden angeboten werden soll. Referenzprojekte in der Umgebung wurden besichtigt um einen intensiven Erfahrungsaustausch betreiben zu können.

Zahlreiche Anmeldungen liegen bereits vor, Wohnungsvergaben haben bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht stattgefunden. In einer öffentlichen Informationsveranstaltung im Frühjahr 2012 werden gemeinsam mit der

Wohnbaugesellschaft NÖSTA alle Leistungen, Pläne und Konditionen vorgestellt. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen an diesem Termin teilzunehmen – Details werden noch bekanntgegeben.

„Bau ist starkes Signal in sozialer Modellregion Niederösterreich“

SOZIALLANDESRÄTIN MAG. BARBARA SCHWARZ

Initiative „Mehr Platz für Hunde“ 30.000 m² FREILAUFZONE FÜR VIERBEINER SAMT HERRLN UND FRAUERLN ERÖFFNET



Mit großer Unterstützung der Initiative „Mehr Platz für Hunde“ und dem Sponsor Pedigree konnte am Samstag den 12.11.2011 die größte Auslaufmöglichkeit für unsere vierbeinigen Freunde in Niederösterreich eröffnet werden. Mit einer riesigen Hundezone von 30.000m², gibt es nun auch in Bad Fischau-Brunn im Bereich der alten Bergergrube (B26) für unsere Vierbeiner „Mehr Platz für Hunde“.

Bei wunderbarem Wetter gaben sich über 350 Hundefreunde mit ihren Vierbeinern bei der Eröffnung ein Stelldichein und freuten sich sichtlich über den neu geschaffenen Begegnungsort, um mit ihren Hunden den Auslauf nun in vollen Zügen genießen zu können. „Mit der Auslaufzone wird ein lange gehegter Wunsch von vielen Hundebesitzern erfüllt. In unserer Gemeinde war es uns allen ein ganz besonderes Anliegen, für ein friedliches Miteinander zwischen Hunde- und Nichthundebesitzer zu sorgen“, zeigte sich Vizebürgermeister, Klemens Sederl, begeistert. „Der neue Auslaufplatz ist nun ein Ort, wo in geordneter Weise die Tiere ohne Maulkorb oder Leine herumtollen und spielen

dürfen und so ihre natürlichen Verhaltensweisen artgerecht ausleben können.“ Die Hundezone ist ausgestattet mit wertvollen Sackerlspendern und Papierkörben, Parkbankerl, kompletter Einzäunung über 2m, wichtigen Verhaltensregelschildern und schattenspendenden Bäumen und Sträuchern. Da die Hundezone im Herbst errichtet wurde, dauert es natürlich noch etwas, bis das frisch gesäte Gras und die vielen Bäume und Sträucher angewachsen sind. Aber im Frühjahr erscheint die Wiese bestimmt schon im frischen Grün! Die Hunde haben sich aber sichtlich jetzt schon sehr über den tollen Auslauf gefreut! Momentan sind ganze 2ha für die Vierbeiner zugänglich, ab März (sobald der Schnee und das Eis weg sind, damit der Zaun errichtet werden kann), wird der restliche 1ha für unsere Hunde frei gegeben.

Erfreut zeigt sich die Gemeinde Bad Fischau-Brunn und Frau Petra Hartl (Präsidentin der



Initiative „Mehr Platz für Hunde“) über die tatkräftige Unterstützung von Pedigree®, die unbedingt nötig ist, um eine Initiative in solcher Größenordnung überhaupt professionell umzusetzen und weiterhin diese bemerkenswerte Initiative mit aller Kraft zu unterstützen.“

Pedigree® unterstütze diese Hundezone mit einer Spende im Wert von über 5.000 EUR und konnte so maßgeblich zur Schaffung der neuen Auslauffläche beitragen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Pedigree® und ein freudiges WUFF!!!



Landesmeisterschaften in Kochen

Erfolgreicher KOCHNACHWUCHS

Patrick Berger, Kochlehrling im Ausbildungsbetrieb Fromwald konnte bei den Landesmeisterschaften in Kochen den Platz 4 erringen.

Der stolze Chef mit seinem Schützling.



Rechtsanwalt Mag. Christian Hirsch

KANZLEI- ERÖFFNUNG

Mag. Christian Hirsch hat die Kanzlei des verstorbenen Rechtsanwaltes Dr. Rudolf Breuer in Wiener Neustadt übernommen. Zur Eröffnung konnte er zahlreiche Gäste aus seiner Kollegschaft und aus Bad Fischau-Brunn begrüßen.

Rechtsanwalt Mag. Christian Hirsch
Hauptplatz 28
2700 Wiener Neustadt
Tel. 02622 / 22734

Dorfkalender Bad Fischau-Brunn

Schönes JAHR



Für das Jahr 2012 erscheinen wieder zwei Dorfkalender für Bad Fischau-Brunn. Die Fischauerin Ullly Knaack stellte dafür ihre beeindruckenden Fotos zur Verfügung.

Es ist im wahrsten Sinn des Wortes ein optischer Spaziergang durch unseren Ort im Wechsel der Jahreszeiten. Sie erhalten die Kalender zum Preis von € 10,- im Genussladen und bei Rupert und Bettina Sederl



Rauchfängermeister J.Rödler Neuer Standort

Sehr geehrte Kunden! Wir haben unseren Standort gewechselt und sind ab sofort an unserer neuen Adresse in **2722 Weikersdorf, Blätterstraße 150** an der Straßen-Gabelung Richtung Bad Fischau-Brunn und Wiener Neustadt bei der BP-Tankstelle anzutreffen. Wir bitten Sie neue Adresse und neue Telefonnummer zu berücksichtigen. **Auf weiterhin gute Zusammenarbeit freut sich Ihr Rauchfängermeister Jürgen Rödler**

Rauchfängermeister
rödler
Jürgen Rödler - 2722 Weikersdorf, Blätterstraße 150
Tel: 02638 / 223 88 Fax: 02638 / 223 93, email: office@j-roedler.at



GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zu diesem freudigen Ereignis und begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder

- Felicitas Anna Sederl
- Valerie Halbwachs
- Marie Zrost
- Markus Wöhrer
- Tobias Jäger
- Giuliana Poszumka
- Mustafa Kubilay Esgin
- Noah Bodendorfer
- Leon Zvachula
- Nikolas-Daniel Somcutean
- Marlene Denise Sturm



HOCHZEITEN

Zum Bund der Ehe wünschen wir alles Gute
Peter Senftl & Elke Wessely
Alexander Wolfsgruber & Bettina Pandur

Zur Goldenen Hochzeit
Anton & Edith Lenz



GEBURTSTAGE

Die Gemeinde gratuliert herzlich zum 80. Geburtstag
Pauline Edelhofer
Siegfried Grabenwöger
Leopoldine Paul
Maria Neusiedler
Ernestine Holzer
Marianne Postl
Josefa Kocab

Zum 85. Geburtstag
Hilda Flechl

Zum 90. Geburtstag
Edith Lachenmayr
Hilda Decker



TODESFÄLLE

Unsere innigste Anteilnahme
Erich Huyer
Viktor Schröck
Theresia Hößl
Josef Fally
Elfrieda Hoffmann
Dr. Lotte Pillerstorff
Helmut Fink
Friedrich Frühwirth

DIE GEMEINDERÄTE DER MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN GRATULIEREN HERZLICHST!



Leopoldine Paul
zum 80. GEBURTSTAG



Siegfried Grabenwöger
zum 80. GEBURTSTAG



Edith Lachenmayr
zum 90. GEBURTSTAG



Familie Lenz
GOLDENE HOCHZEIT

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Gemeindebücherei Bad Fischau-Brunn wünschen allen LeserInnen

Fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2012

Besuchen Sie uns auch im Web: fischau-brunn@bibliotheken.at

Die MitarbeiterInnen aller sozialer Einrichtungen, die in Bad Fischau-Brunn tätig sind, wünschen Ihnen

ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2011!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Verein „Lebensraum“

WIR SAGEN DANKE!

Wir wollen Weihnachten nutzen und DANKE sagen. Danke für all die Jahre der Unterstützung bei unseren Veranstaltungen und Märkten.

Kommenden April feiert die Tagesstätte ihr 10-jähriges Jubiläum. Ein weiteres Vorhaben unseres Vereines wurde vor wenigen Tagen gestartet. Die Errichtung des betreuten Wohnens für unsere Klienten ist ein weiterer Schritt um ein bleibendes zu Hause zu schaffen. In der Tagesstätte herrscht reges Treiben. 14 be-

hinderte Menschen arbeiten mit viel Eifer und Spaß und sind stolz auf ihre Erzeugnisse und Produkte, die zum Verkauf angeboten werden. Alle nehmen aktiv am gemeinschaftlichen Ortsleben teil und wollen Teil dieses sein. Der Verein ist stets bemüht Qualität und Quantität des laufenden Betriebes zu verbessern und gute Bedingungen für unsere Klienten zu schaffen. Die Errichtung der Wohngruppe stellt den Verein „Lebensraum“ vor große finanzielle Herausforderungen. Wir bitten Sie uns auch in Zukunft zu unterstützen.



Ihre Spende kann steuerlich abgesetzt werden. Registrierungsnummer: SO 2163
Bankverbindung:
Raiffeisenregionalebank Wiener Neustadt
Konto-Nr. 15.071.293 – BLZ 32937
Sparkasse Wiener Neustadt
Konto-Nr. 0801-5000778 – BLZ 20267
ZVR-Zahl 2954 19691



Gesunde Gemeinde VERANSTALTUNGEN 2012

Monat	Tag	Veranstaltung
Jänner	Do, 26.	Vortrag: Bräuche und Feste im Jahreskreis
	Sa, 04.	Kraftplatzwanderung - Lichtmess
Februar	Fr, 24.	Vortrag: Was ist Yoga? mit praktischen Anwendungen
	Do, 01.	Vortrag: Geomantie zu Hause und in der Landschaft
März	Sa, 10.	Workshop: Jin Shin Jyutsu - Strömen
	Sa, 24.	Geomantische Exkursion Malleiten - Tagesausflug
	Do, 29.	Vortrag: Kräuter für das Wohlbefinden
Mai	Sa, 05.	Frauen-Nacht-Wanderung - Walpurgis
	Do, 10.	Vortrag: Rätselhafte Funde und Phänomene
Juni	Sa, 16.	Kraftplatzwanderung - Sonnenwende
Juli	Sa, 14.	Wandern und Strömen (Jin Shin Jyutsu)
August	Sa, 18.	Kraftplatzwanderung - Kräuterweihe
September	Do, 27.	Vortrag: Hexen und Druiden
Oktober	Fr, 26.	Kraftplatzwanderung - Ahnenwege
	Do, 08.	Vortrag: Fabelwesen und Märchengestalten
November	Mi, 21.	Vortrag: Recht und Sicherheit im Internet

Änderungen vorbehalten, weitere Veranstaltungen vorgesehen

Eltern-Kindzentrum Kleine Welt
Sieger in Hintaus-Wettbewerb

KLEINE WELT GANZ GROSS



„Die Wunderwelt Hintaus ist jener Bereich, mit dem viele von uns Kindheit und Lausbubenstreiche, wilde Himbeeren und Entdeckungsreisen verbinden“ – heißt es in einem Themenschwerpunkt 2009 der Initiative „NÖ gestalten“, des Amtes der NÖ Landesregierung.

2011 gab's dazu einen Wettbewerb, um sich den aktuellen „Lebensraum Hintaus“ genauer anzuschauen und um zu erkunden. Der Verein Kleine Welt aus Bad Fischau-Brunn hat das Projekt „Hintaus-Erlebnis-Tour für Kinder und Familien“ zusammengestellt. Es wurden die heute unscheinbaren Plätze im Ort mit Geschichten und Funktionen von gestern erlebbar gemacht – dabei entstanden dann vielen Ideen, wie das Besondere für morgen erhalten und (wieder)belebt werden kann. Die Bad Fischauer Hintaus-Erlebnis-Tour vom Verein Kleine Welt hat nicht nur den Kindern sondern auch der Jury des NÖ-gestalten-Wettbewerbs gefallen – das Projekt wurde am 11.11.2011 in St. Pölten mit dem 1. Platz ausgezeichnet!



„Am Ende gilt doch nur, was wir getan und gelebt – nicht was wir ersehnt haben.“
ARTUR SCHNITZLER

Die Gesunde Gemeinde wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012.

Bis zu 650 Euro vom Land kassieren

STROMSPAREN LOHNT SICH

Stromsparen lohnt sich ab jetzt doppelt: Mit der Strom-Spar-Förderung des Landes NÖ kann man den Gerätetausch und sogar einen niedrigeren Stromverbrauch fördern lassen.

Niederösterreichs Haushalte verbrauchen heute rund 50 Prozent mehr Strom als noch vor 20 Jahren. Mit neuen Haushaltsgeräten und einem bewussten Umgang mit Strom könnte sich viel Energie einsparen lassen. In einem durchschnittlichen Haushalt können das bis zu 200 Euro pro Jahr sein! Mit der neuen Förderung zahlt sich das Sparen aber gleich doppelt aus: Niederösterreich stellt für die Strom-Spar-Förderung eine Million Euro bis 2013 zur Verfügung.

Gerätetausch zahlt sich aus

Alleine für den Tausch von alten Hausgeräten und Heizungspumpen kann man bis zu

500 Euro Förderung kassieren. Wichtig dabei ist, dass man vor dem Gerätetausch eine Energieberatung in Anspruch nimmt und immer das sparsamste Gerät, also das mit der höchsten Energieklasse gekauft wird.

Beim Kühlschrank ist das zum Beispiel die Klasse A++ oder A+++ bei den Heizungspumpen gehören die besten Geräte zur Klasse A. Die effizientesten Geräte finden Sie auf www.topprodukte.at oder in den von uns zur Verfügung gestellten Gerätelisten.

Einmal sparen – doppelt kassieren

Wer ein Jahr nach dem Gerätetausch einen um mindestens 10 Prozent gesunkenen Stromverbrauch nachweisen kann, bekommt eine Bonuszahlung von



50 Euro. Für 30 Prozent Einsparung gibt es sogar 150 Euro. Damit zahlt sich sparen doppelt aus!

Kostenloser Stromcheck

An der Energieberatung-Hotline unter der Nummer 02742 221 44 kann man sich zur Förderung anmelden. Anschließend

erfolgt ein kostenloser Stromcheck durch ExpertInnen bei Ihnen zuhause. Die BeraterInnen wissen genau, wo sich ein Gerätetausch lohnt und wo man noch mehr raus holen kann.

Der Ablauf im Detail

1. Bei der Hotline der Energieberatung NÖ unter der Nummer 02742 221 44 anmelden. 2. Kostenlosen Stromcheck vor Ort durchführen lassen. 3. Alte Geräte auf Geräte der höchsten Energieklasse tauschen und Förderung kassieren.

AB JUNI 2012: URLAUB MIT DEM KINDERPASS.

Ab Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.

Machen Sie die Passkontrolle.
www.passkontrolle.at

Jetzt beantragen

HEIZKOSTEN ZUSCHUSS

Die Landesregierung wird heuer wieder einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von €130,- gewähren. Der Gemeindevorstand hat eine zusätzliche Förderung in gleicher Höhe beschlossen.

Der Heizkostenzuschuss kann bis spätestens 30. April 2012 am Gemeindeamt beantragt werden. Nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenze) erfahren Sie am Gemeindeamt. Wir werden in einzelnen sozialen Härtefällen auch dann einen Heizkostenzuschuss gewähren, wenn die Einkommensgrenzen geringfügig überschritten werden.

Landeskrankenhaus Wiener Neustadt

DAS KLINIKUM DER ZUKUNFT. Am Standort mit Zukunft.



Auch Gemeinderätin Stephanie Gerhardus nutzte die Gelegenheit, sich über die Leistungen des Landeskrankenhauses Wiener Neustadt zu informieren.

Mit 1. Jänner 2008 hat das Land Niederösterreich das Krankenhaus Wiener Neustadt von der Stadt übernommen. Noch im selben Jahr wurde entschieden, dass das Landeskrankenhaus am Gelände der Civitas Nova, in der Nähe der Arena Nova, neu errichtet werden soll.

Um bis zur Fertigstellung des neuen Hauses eine optimale Gesundheitsversorgung anbieten zu können, war ein Zubau für die 2. Interne Abteilung und die Unfallabteilung am bestehenden Standort notwendig. Dieser wurde im Herbst eröffnet. Nun laufen bereits die Planungen für den Neubau.

Der Neubau ist aufgrund sanitätsbehördlicher und gesetzlicher Vorgaben notwendig. Wegen der veralteten Strukturen, sowie der in die Jahre gekommenen Technik und Bausubstanz könnte eine Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger der Region in Zukunft nicht mehr gewährleistet werden. Mit dieser Entscheidung sichert das Land Niederösterreich wohnortnahe medizinische Versorgung in Top-Qualität.

Wussten Sie, dass ...

- im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt jährlich rund 46.000 Patientinnen und Patienten stationär aufgenommen werden? Das sind nicht weniger als 126 täglich!
- das Landeskrankenhaus Wiener Neustadt mit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber und auch ein wesentlicher Wirtschaftsmotor der Region ist?
- das Landeskrankenhaus Wiener Neustadt jedem Menschen im Einzugsgebiet binnen nur 30

WENN ES AUF MINUTEN ANKOMMT: IN SPÄTESTENS 30 MINUTEN KOMMEN SIE IM LANDESKLINIKUM WIENER NEUSTADT AN.

Mehr Informationen unter www.wienerneustadt.lknoe.at

Minuten beste medizinische Grundversorgung – rund um die Uhr, Tag für Tag – bietet?

- unsere Region mit 3,9 Spitalsbetten pro 1.000 Menschen optimal versorgt ist, während Wien mit 6 Betten pro 1.000 oder der Großraum Linz mit sogar 10,6 Betten pro 1.000 deutlich höhere Kosten verursacht?
- der Neubau schon in 7 bis 8 Jahren abgeschlossen sein wird, während eine Sanierung des bestehenden Krankenhauses 10 bis 12 Jahre gedauert hätte?

- bei der Übernahme des Landeskrankenhauses eine Standortgarantie abgegeben wurde, weshalb eine Zusammenlegung – z.B. mit Neunkirchen – nicht in Frage kommt?
- es durch die Errichtung am Stadtrand zu keiner Verkehrs- und Lärmbelastung während der Bauphase in der Stadt kommen wird?
- das neue Landeskrankenhaus – zusammen mit dem Krebsbehandlungs- und Krebsforschungszentrum MedAustron – DAS Krebskompetenzzentrum Österreichs werden wird?
- dank enger Kooperation mit den anderen Klinikstandorten der Region Kosten gespart werden und dadurch hohe medizinische Versorgungsqualität selbst bei Engpässen und im Katastrophenfall garantiert ist?

Feuerwehr Brunn

ERSTE-HILFE-KURSE

Durch theoretisches Hintergrundwissen und praktische Übungen soll der Kursteilnehmer die notwendige Sicherheit gewinnen, um im Ernstfall richtig reagieren zu können. Weiteres soll Bewusstsein dafür geweckt werden, dass durch zahlreiche Präventionsmaßnahmen viele Unfälle im Haushalt und im Freien vermieden werden können.

KURS FÜR ERWACHSENE - Notfallpatienten
17.01.2012, 18–20:00 Uhr
19.01.2012, 18–20:00 Uhr

KURS FÜR KINDER - Notfallpatienten

Ein Kind ist nicht einfach ein kleiner Erwachsener! Es unterscheidet sich in zahlreichen Dingen, wie zum Beispiel im Aufbau und der Funktion der Organe, vom erwachsenen Menschen. Daher gibt es auch grundlegende Unterschiede bei der Ersten Hilfe!

24.01.2012, 18–20:00 Uhr
26.01.2012, 18–20:00 Uhr
31.01.2012, 18–20:00 Uhr
02.02.2012, 18–20:00 Uhr



ORT: im Feuerwehrhaus Brunn, **Kosten:** €40,- (pro Teilnehmer)

Alle Themen werden durch praktische Beispiele oder Übungen, sowie durch geeignetes Anschauungsmaterial und den Einsatz modernster Medien erörtert.



NEUJAHRSTREFFEN



1. JÄNNER 2012

11:00 – 14:00 UHR

IM FISCHAUER THERMALBAD



Auf ein PROSIT 2012 mit

SCHMANKERLN & PRICKELNDEN GETRÄNKEN
ÜBERTRAGUNG DES NEUJAHRSKONZERTES
NEUJAHRSSCHWIMMEN FÜR DIE MUTIGEN



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
BEZIRKSSTELLE
WR. NEUSTADT



Thermalbad
BAD FISCHAU - BRUNN